



Historie

Seit Bestehen der Gesellschaft für kommerzielle Datenverarbeitung mbH wurden mehrfach grundlegende Entscheidungen getroffen, die die Zukunft des Unternehmens maßgeblich beeinflusst haben. Dies waren Entscheidungen für eine neue Software-Entwicklungsumgebung. Im Nachhinein waren diese Entscheidungen richtig. Hätte man sich aber damals für ein falsches (fehlerträchtig, nicht zukunftsorientiert, schlecht programmierbar, ...) Instrument entschieden, so hätte das Unternehmen und auch die Anwender dies erst nach einer gewissen Zeit feststellen können. Dies sind Gründe für die Existenz oder nicht Existenz von softwareentwickelnden Unternehmen. Von den Unternehmen, die seit Gründung der GKD GmbH 1974 auf dem ihre Produkte im Bereich Verbände und Organisationen der Wirtschaft angeboten haben, existieren noch zwei, ein Unternehmen ist die Gesellschaft für kommerzielle Datenverarbeitung mbH. Entwicklungsinstrumente in zeitlicher Reihenfolge:

Betriebssystem: DOS von Microsoft

1. COBOL (auf IBM Mainframes)
2. COBOL (auf MDT, z.B. Philips)
3. dBASE II (erste programmierbare PC Datenbank)
4. dBASE III (Buchtitel: dBASE III, Anwendungen, Vom Programm zu Einsatz; Autor: Rainer Maschke, Verlag: IWT München, ISBN 3-88322-156-2)
5. dBASE III Folge (Buchtitel: dBASE III, Programmierung, von der Konzeption zum Programm; Autor: Rainer Maschke, Verlag: IWT München, ISBN 3-88322-171-6)
6. dBASE plus (Buchtitel: dBASE plus, Programmierung, vom Programm zum Netzwerk; Autor: Rainer Maschke, Verlag: IWT München, ISBN 3-88322-175-9); (Buchtitel: Einführung in Netzwerke, Token-Rings; Autor: Rainer Maschke, Verlag: IWT München, ISBN 3-88322-183-x);
7. Clipper (Buchtitel: Netzwerk Programmierung, in dBASE III plus, Clipper und COBOL; Autor: Rainer Maschke, Verlag: IWT München, ISBN 3-88322-184-8)

Betriebssystem WINDOWS von Microsoft

8. Dbfast von Computer Associates International, Inc.
9. VisualFoxPro von Microsoft Inc.

Betriebssysteme von Microsoft und Apple

10. FileMaker Pro Advanced/Server